

# Klimakompetenz vor Ort

## Klimabeauftragte in der Gemeinde

- ... machen Klimaschutz in der Gemeinde zum Thema
- ... sind Berater:innen in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit für die Gemeindepolitik und für die Bürger:innen.
- ... vernetzen die lokalen Akteur:innen (Gemeinde, Betriebe, Schulen und Kindergärten, Vereine, Glaubenseinrichtungen, etc.).
- ... kommen aus der Gemeindeverwaltung, der Politik oder aus der Bevölkerung.
- ... sind die Kontaktpersonen für das Klimabündnis Tirol in der Gemeinde.
- ... werden von der Gemeinde bestellt/ernannt und vom Klimabündnis Tirol unterstützt.

## Was können Klimabeauftragte leisten?

- Empfehlungen zu gemeindeinternen Klimaschutzmaßnahmen abgeben
- Vorbereiten von Gemeinderatsbeschlüssen
- Sondierung von aktuellen Förderungen
- Ansprechperson für Bevölkerung zu klimarelevanten Fragen (Erneuerbare Energien, Mobilität, Förderungen, etc.)
- Teilnahme an Ausschüssen (Umwelt, Verkehr, Bau) und Anliegen der Bevölkerung einbringen
- Organisieren von Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung (Klimastammtisch, Vorträge, Workshops, etc.)
- Vernetzen von Betrieben, Vereinen, Schulen und interessierten Bürger:innen
- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellen von Artikeln in Gemeindezeitungen, Ansprechperson für Presseanfragen, Erstellen von Plakaten und Aushängen, Gemeinewebsite und Social Media
- Vernetzung und Austausch mit anderen Klimabeauftragten (Nachbargemeinden, Vernetzungstreffen Klimabündnis Tirol, etc.) und mit Regionalmanagements
- Regelmäßige Weiterbildung in relevanten Bereichen (z.B. Lehrgänge und Veranstaltungen von Klimabündnis Tirol oder Energie Tirol)





## Was sollten Klimabeauftragte mitbringen?

- Begeisterung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Neugierde und Offenheit für neue Entwicklungen
- Selbstständiges Arbeiten
- Freude am Vernetzen und Kommunizieren
- Basiswissen im Bereich Energie, Mobilität, Boden/Ökologie oder Abfallwirtschaft von Vorteil, kann aber auch im Rahmen der Tätigkeit erworben werden
- Gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Gute Kenntnisse der gängigen EDV-Systeme von Vorteil (Word, Excel, PowerPoint, idealerweise auch Social Media)

## Was sollte die Gemeinde beitragen?

- Gemeinderatsbeschluss zum Benennen einer/ eines Klimabeauftragten mit 1 oder mehreren Stellvertreter:innen
- Einbinden des/der Klimabeauftragten in relevante Gremien (Umweltausschuss, Verkehrsausschuss) als außerordentliches Mitglied
- Einrichten einer eigenen E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Platz auf der Gemeinewebsite
- Einrichten einer Sprechstunde zum Kontakt mit Gemeindebürger:innen
- Einrichten eines Jour Fixe mit dem/der Bürgermeister:in und/oder dem/der Amtsleiter:in
- Finanzielle Ausstattung: fixes Budget zur freien Verfügung (Höhe variiert je nach Größe der Gemeinde) + Unterstützung für Ausbildungen
- Zeitliche Ausstattung: Minimum 5 Wochenstunden (je nach Größe der Gemeinde und Aufgabenumfang) + Weiterbildungszeit

## Wie unterstützt das Klimabündnis die Klimabeauftragten?

- Angebot von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vernetzung mit anderen Klimabeauftragten
- Zur Verfügung stellen von Informationsmaterial, Themen, Ideen, Zeitungsartikelvorlagen, etc.

